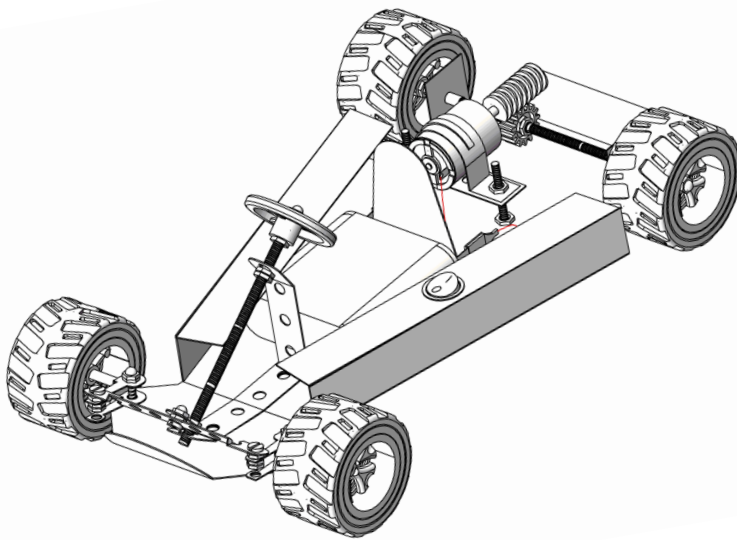
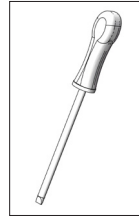


101.658

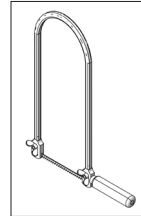
Go-Cart „F310“



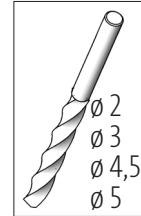
Benötigtes Werkzeug:



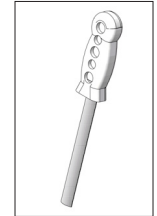
Schlitz-Schraubendreher



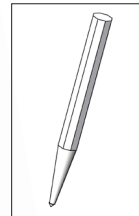
Laubsäge oder Dekupiersäge (Metallsägeblatt)



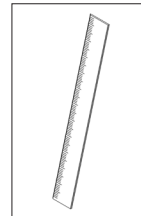
Bohrer



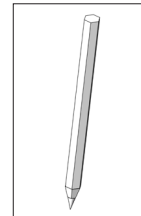
Werkstattfeile



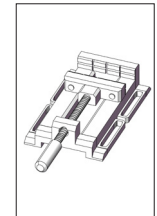
Körner



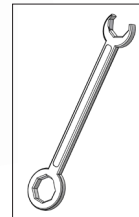
Lineal



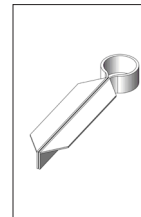
Bleistift



Maschinenschraubstock



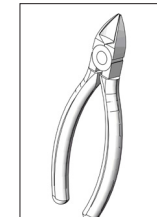
Schraubenschlüssel



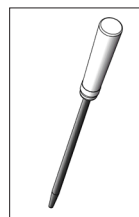
Biegehilfe



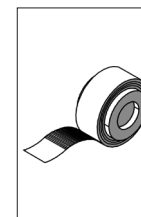
LötKolben mit Lot



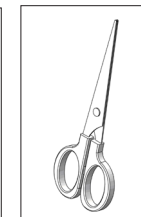
Seitenschneider



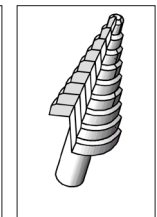
Rundfeile



Klebeband



Schere

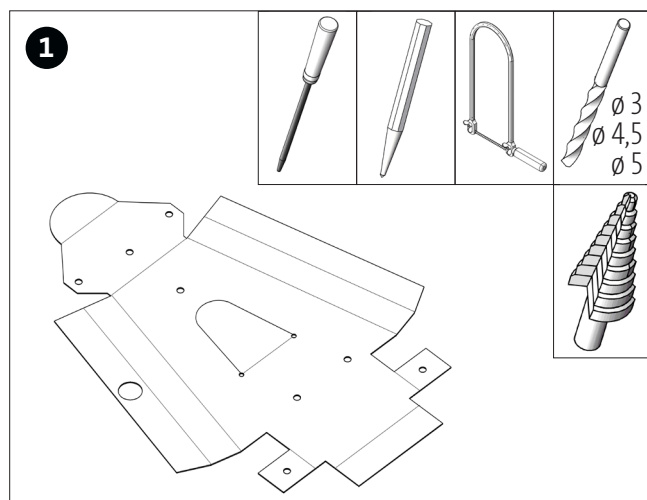


Stufenbohrer

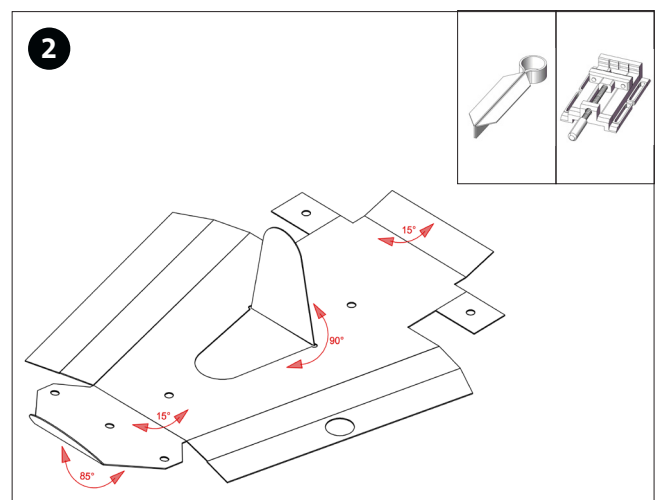
Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

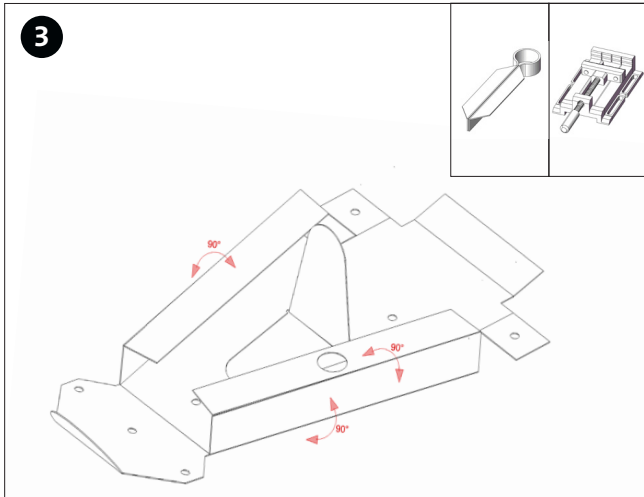
Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Weißblech	1	320x220x0,5	Karosserie	1
Luftreifen	4	ø 52	Reifen	2
Lenk-Laufrad	1	ø 37	Lenkrad	3
Flachstab 9-Loch	1		Spurstange	4
Flachstab 2-Loch	1		Lenkfinger	5
Lochblech	1	75x15x1	Motorauflage	6
Lochblech	1	135x15x1	Lenksäulenhalter	7
Wippschalter rund	1	ø16,3	Schalter	8
Flachsteckhülse	2	6,3	Batterieanschluss	9
Motor	1	ø24	Antrieb	10
Befestigungsbügel	1	ø24	Motorbefestigung	11
Messing-Rohrniete	2	5x0,5	Radlager Hinterachse	12
Zahnrad	1	ø15	Antrieb Hinterachse	13
Schneckenmodul	1		Antrieb Hinterachse	14
Mutter M4	30		Verschraubung	15
Hutmutter M4	6		Verschraubung	16
Gewindestange	1	M4x100	Lenksäule	17
Gewindestange	1	M4x150	Hinterachse	18
Achsschenkel	2		Vorderachse	19
Zylinderkopfschraube	5	10x4	Verschraubung	20
Zylinderkopfschraube	2	25x4	Verschraubung	21
Zylinderkopfschraube	2	30x4	Verschraubung	22
Schaltdraht rot	1	500	Verkabelung	23



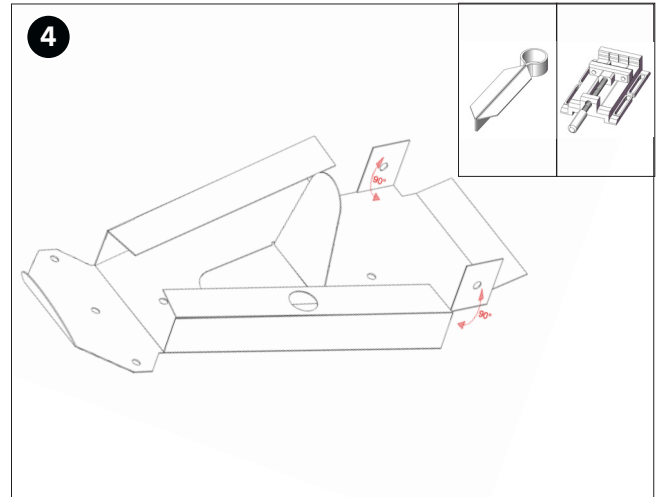
Bohrungen und Biegekanten von der Schablone (Seite 7+9) auf das vorgestanzte Blech übertragen. Bohrungen am Mittelpunkt ankrönen. Die Löcher durchbohren. Bohrungen entgraten. Sitzlehne mit der Laubsäge einsägen.



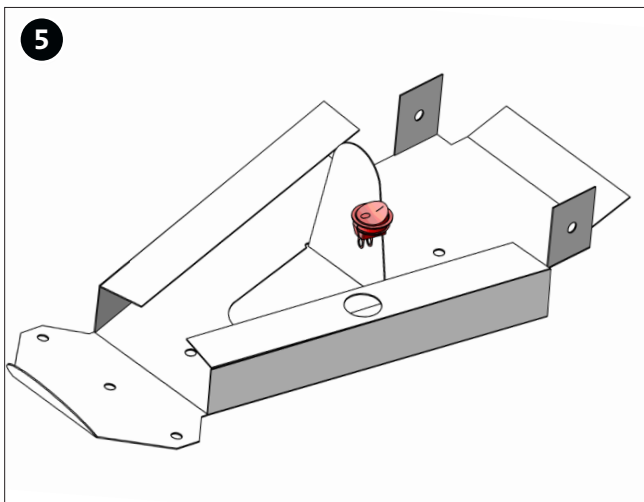
Das Heck an der Biegekante ca. 15° nach oben biegen. Die Frontschürze 15° nach oben biegen. Die abgerundete Vorderkante anschließend ca. 85° nach oben umbiegen.



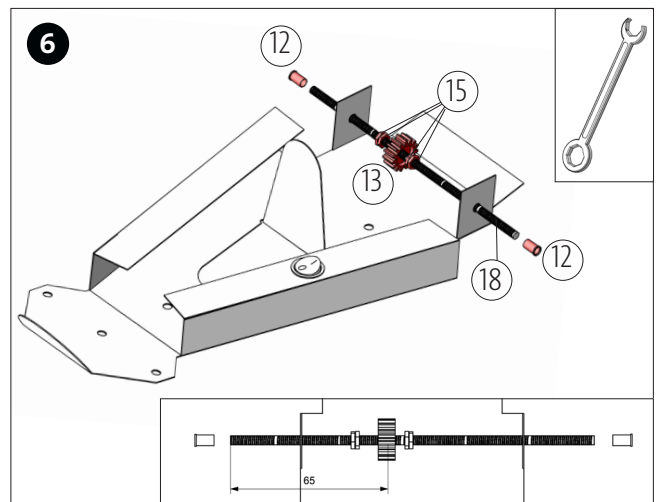
Die Seitenteile wie abgebildet an den Biegekanten erst 90° nach oben biegen und anschließend um weitere 90° nach innen biegen.



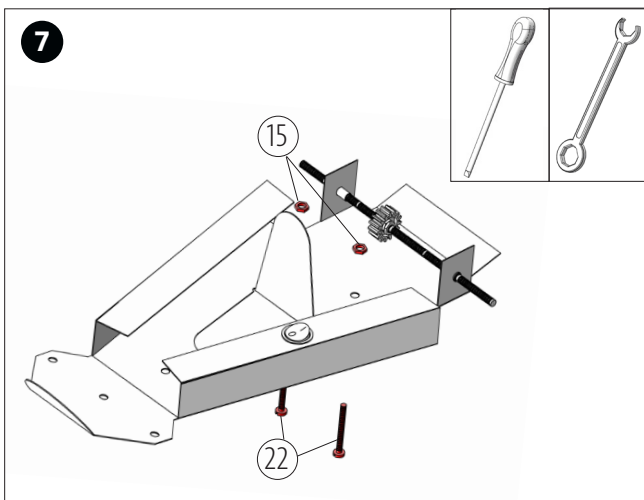
Die beiden Aufnahmen für die Hinterachse 90° nach oben biegen.



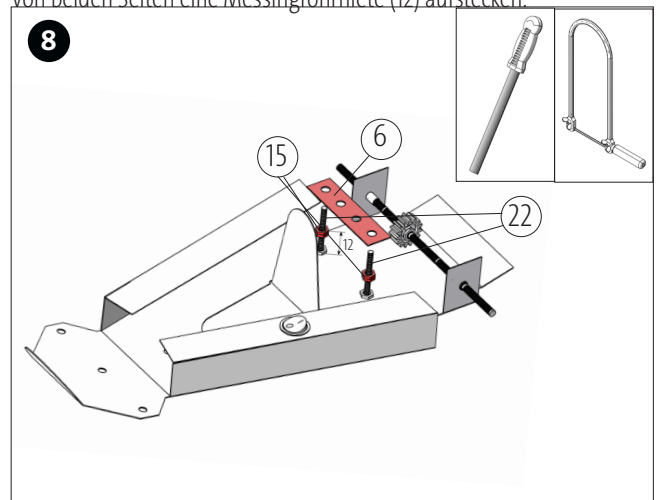
Den Schalter (8) wie abgebildet in die vorgesehene Bohrung einsetzen.



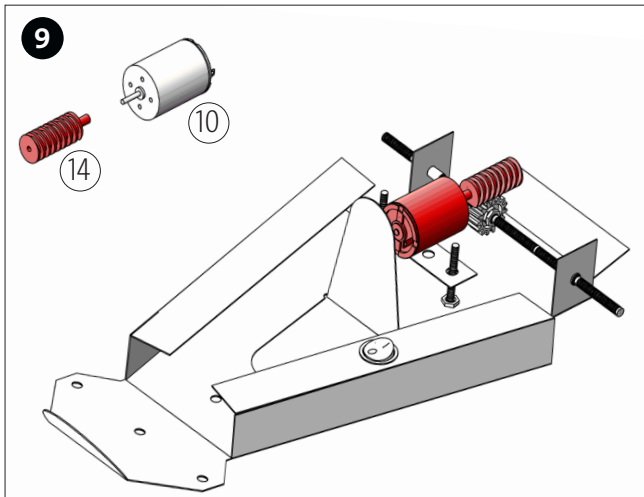
Die Gewindestange (18) an einer Bohrung der Achsaufhängung einstecken und zwei Muttern (15) das Zahnrad (13) und wieder zwei Muttern (15) aufschrauben, nach Bemaßung platzieren und Muttern kontern. Von beiden Seiten eine Messingrohrniete (12) aufstecken.



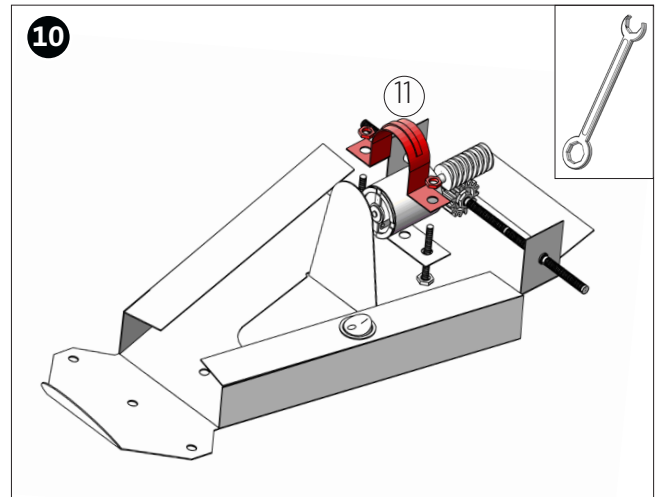
Durch die Bohrungen für die Motorhalterung von unten zwei Schrauben (22) einstecken und von oben mit zwei Muttern (15) befestigen!



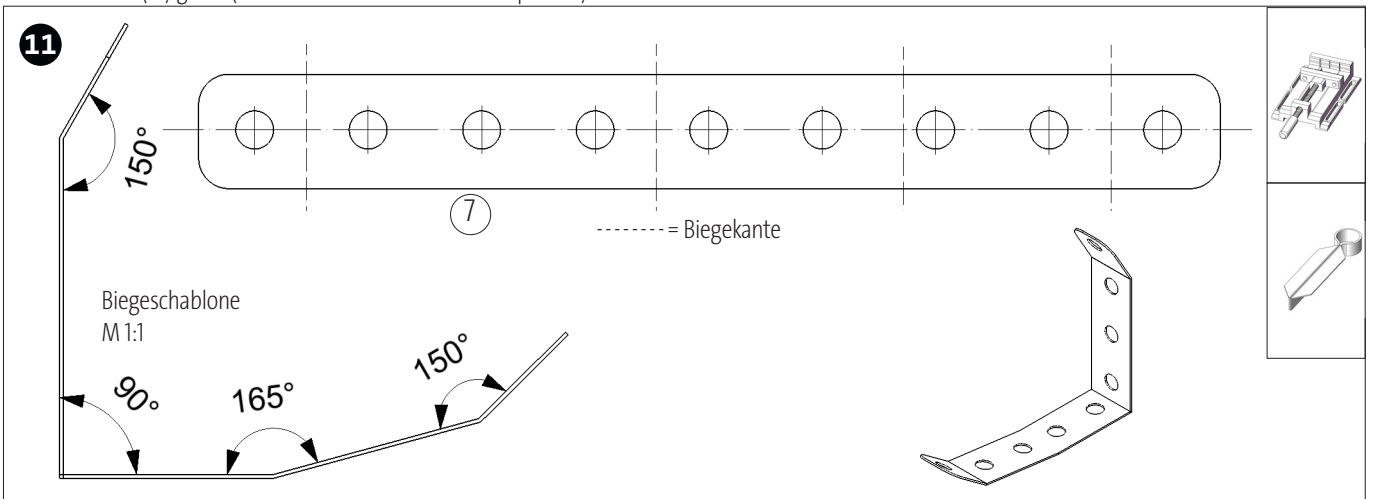
Den Lochblechstreifen (6) auf 4 Löcher kürzen und Sägekante entgraten. Anschließend zwei Muttern (15) wie abgebildet auf 12mm Höhe aufschrauben und den Lochblechstreifen auf die Schrauben (22) aufsetzen.



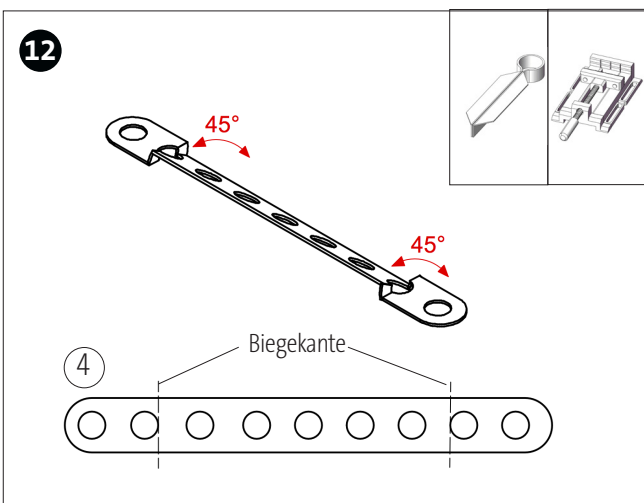
Das Schneckenmodul (14) auf die Motorachse (10) aufstecken. Anschließend den Motor so platzieren das das Schneckenrad (14) in die Zähne des Zahnrades (13) greift (evtl. Höhe vom Lochstreifen anpassen).



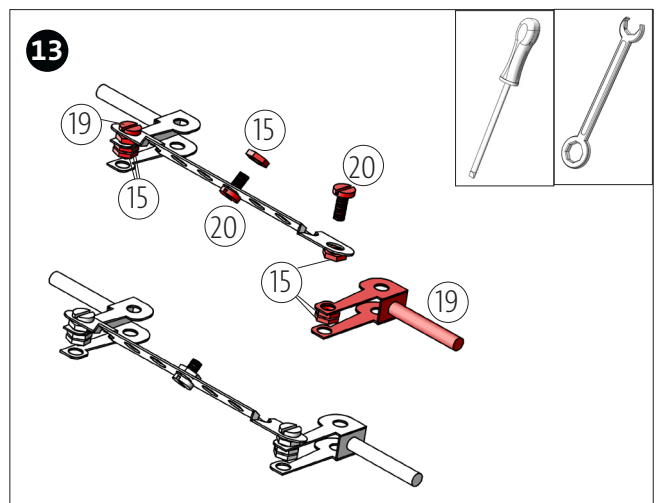
Den Befestigungsbügel (11) auf die Schrauben (22) aufsetzen und von oben mit jeweils zwei Muttern (15) befestigen.



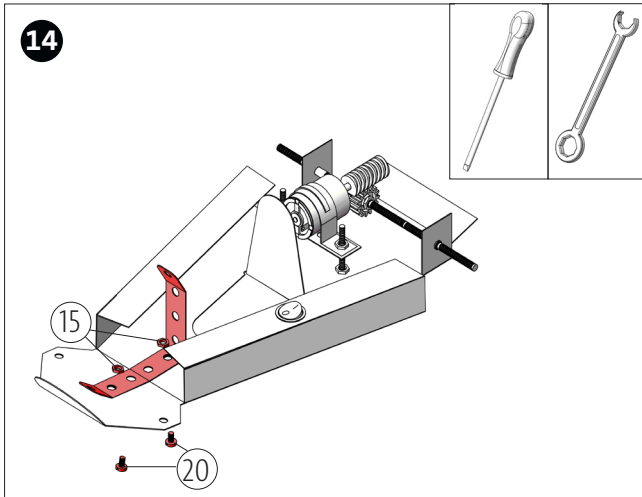
Den Lenksäulenhalter (7) nach Biegeschablone biegen



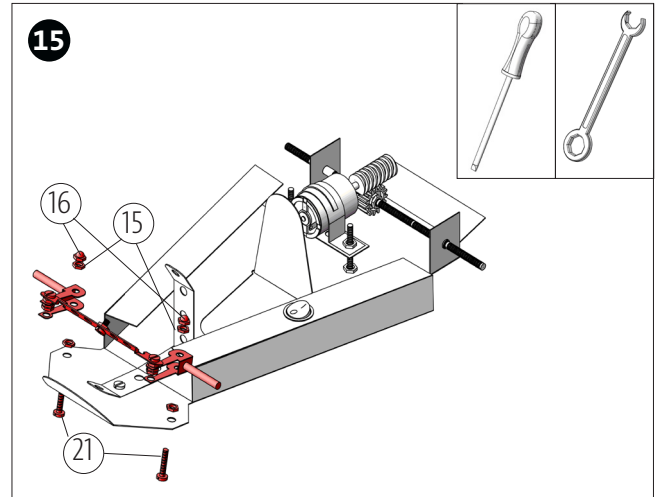
Die Spurstange (4) wie abgebildet an beiden Enden jeweils ca. 45° in die gleiche Richtung drehen.



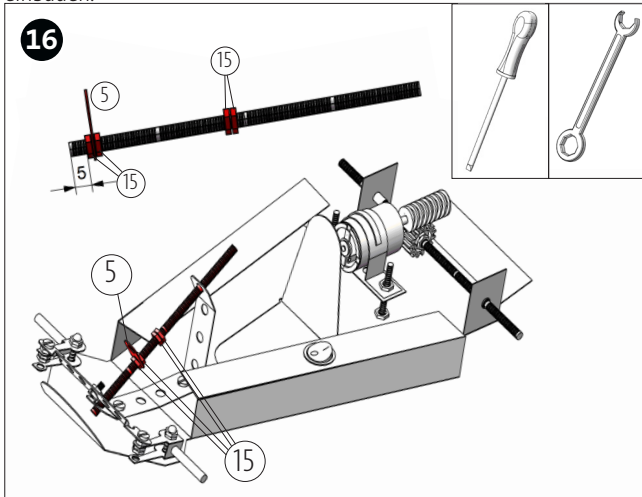
Ins mittlere Loch der Spurstange eine Schraube (20) einstecken und mit einer Mutter (15) befestigen. Anschließend beidseitig jeweils einen Achsschenkel mit einer Schraube (20) und 3 Muttern (15) befestigen.



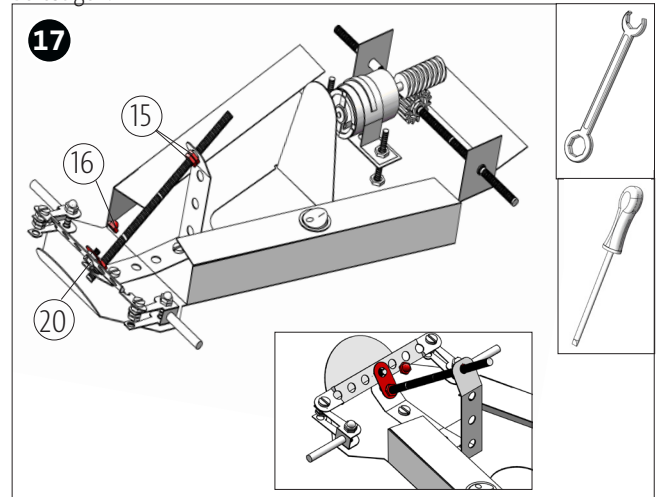
Den Lenksäulenhalter (7) wie abgebildet mit 2 Schrauben (20) sowie 2 Muttern (15) an den vorgesehenen Bohrungen im Grundgestelle einbauen.



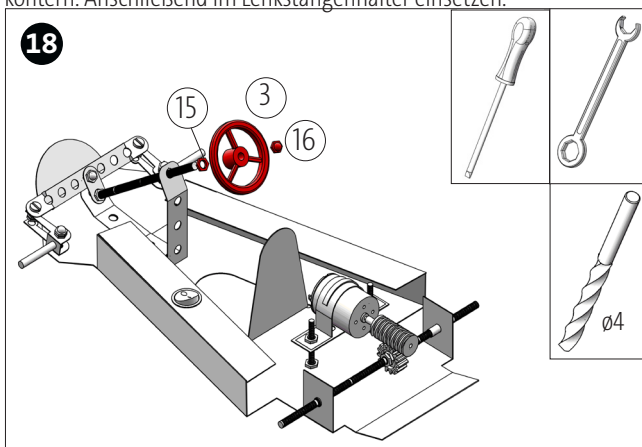
Die Vorderachse mit zwei Schrauben (21) von unten und jeweils einer Mutter (15) sowie einer Hutmutter (16) von oben wie abgebildet befestigen.



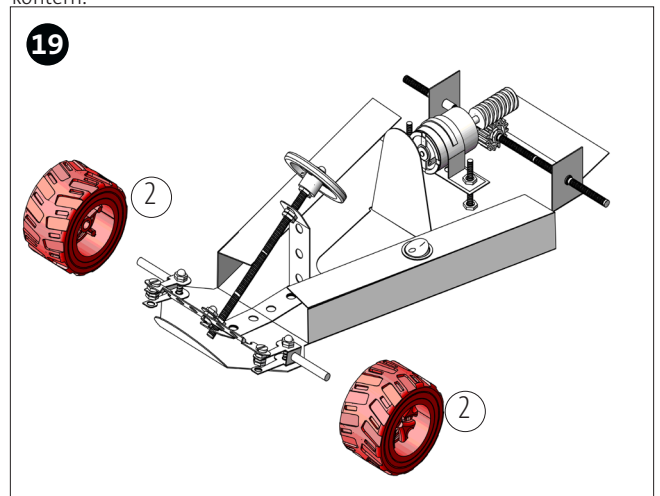
Wie abgebildet auf die Gewindestange (17) von einer Seite 2 Muttern (18) aufschrauben. Von der anderen Seite eine Mutter (15) dazwischen den Lenkfinger (5) und wieder eine Mutter (15) aufschrauben und kontern. Anschließend im Lenkstangenhalter einsetzen.



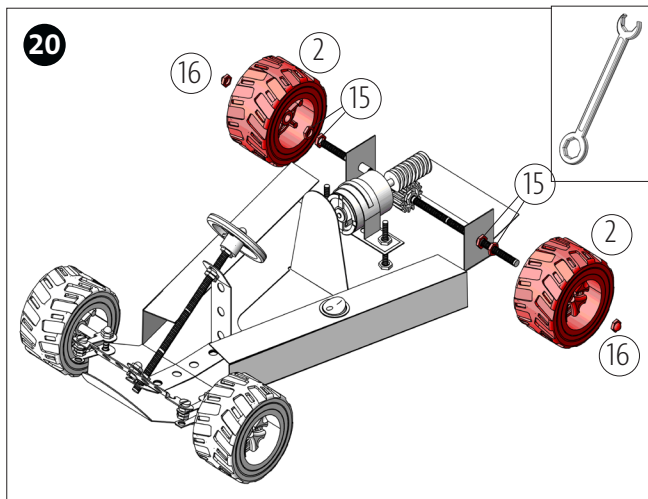
Lenkfinger auf die Schraube (20) in der Spurstange stecken und mit einer Hutmutter (16) befestigen. Die beiden Muttern (15) soweit nach oben schrauben bis diese am Lenkstangenhalter anstoßen und kontern.



Die Bohrung im Lenklauftrad mit einem $\varnothing 4$ mm Bohrer durchbohren. Anschließend eine Mutter (15) auf die Lenkstange aufschrauben. Das Lenklauftrad (3) aufstecken und von oben mit einer Hutmutter (16) befestigen. Muttern (15+16) kontern, so dass mit dem Lenkrad die Spurstange gedreht werden kann.

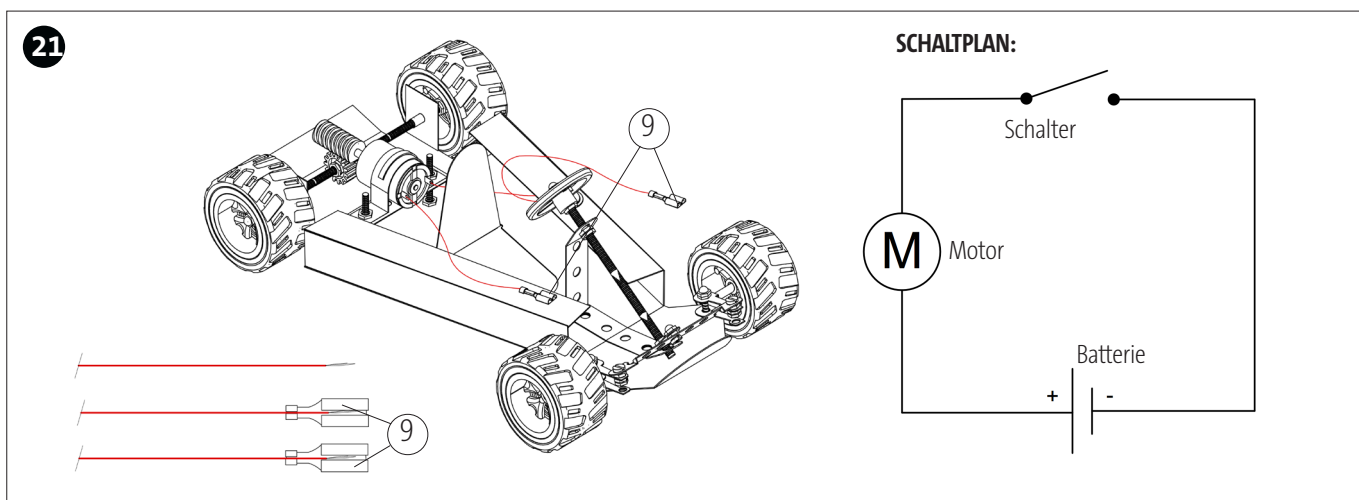


Auf die Vorderachse von jeder Seite einen Luftreifen (2) aufstecken.



Auf die Hinterachse je Seite 2 Muttern (15) soweit aufschrauben, bis diese an der Messingbuchse (12) anliegen. Nun Muttern so kontern, dass die Achse noch leicht drehen kann.

Von jeder Seite einen Luftreifen (2) aufstecken und jeweils mit einer Hutmutter (16) von aussen befestigen.



Vom Schaltdraht (23) drei Stücke mit ca. 80-100mm ablängen, Enden abisolieren und verzinnen. Jede Flachsteckhülse (9) mit einem Kabel verbinden. Ein Kabel mit Flachsteckhülse direkt am Motor anschließen. Das 2. Kabel mit Flachsteckhülse am Schalter befestigen. Das 3. Kabel ohne Flachsteckhülse am Motor und Schalter befestigen. Flachsteckhülsen mit den Batteriepolen verbinden und Schalter betätigen. Fährt das Fahrzeug rückwärts die Batterieanschlüsse umpolen.

